CALL FOR PARTICIPATION

Mit dem MINT-Fach international unterwegs: Die *Future Literacies*-Projektwoche an der Universität Jyväskylä in Finnland – jetzt bewerben!

Sie studieren Lehramt an der Universität Heidelberg mit mindestens einem MINT-Fach und wollen sich als künftige:r Lehrer:in gezielt mit Fragen der Zukunft auseinandersetzen – und erfahren, wie MINT-Bildung international gedacht und gestaltet wird? Dann ist die *Future Literacies*-Projektwoche in Jyväskylä, Finnland genau das Richtige für Sie!

Nachdem die erste *Future Literacies*-Projektwoche auf großes Interesse gestoßen ist, geht es **im April 2027** endlich wieder nach Finnland – und Sie können dabei sein.

Wohin geht's?

An die Universität Jyväskylä, eine der renommiertesten Einrichtungen für Lehrkräftebildung in Finnland. Der moderne Campus liegt mitten in einer beeindruckenden Seenlandschaft in Zentralfinnland und verbindet pädagogische Tradition mit innovativen Lehr- und Lernkonzepten.

Wann geht's los und was erwartet Sie?

Im April 2027 sind Sie Teil einer Gruppe engagierter MINT-Lehramtsstudierender aus Heidelberg, die gemeinsam nach Finnland reist. Vom **05.04.2027 bis 09.04.2027** nehmen Sie an einem abwechslungsreichen Programm teil, das unser Projektteam gemeinsam mit den finnischen Kolleg:innen an der Universität Jyväskylä entwickelt. Geplant sind Workshops an der Universität, Hospitationen an finnischen Schulen sowie vielfältige Einblicke in das finnische Bildungssystem und die dortige Lehrkräftebildung.

Dabei lernen Sie Lehramtsstudierende, Lehrkräfte und Dozierende vor Ort kennen, tauschen sich über unterschiedliche Perspektiven auf Schule, Unterricht und Lehrkräftebildung aus und erhalten neue Impulse für Ihren künftigen Beruf als MINT-Lehrkraft.

Worum geht's bei den *Future Literacies*?

Im Zentrum der Projektwoche stehen die *Future Literacies*. Dabei geht es darum, aktuelle und zukünftige Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu erschließen, kritisch zu reflektieren und für Schule und Unterricht weiterzudenken. Eine besondere Rolle spielt das phänomenbasierte Lernen, bei dem komplexe und lebensweltlich bedeutsame Phänomene aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven betrachtet und gemeinsam erschlossen werden. *Future Literacies* basieren auf multiperspektivischen Zugängen, die sich insbesondere im Dialog mit anderen weiterentwickeln lassen. Genau deshalb bietet die Projektwoche in Jyväskylä eine wertvolle Gelegenheit, diese Perspektiven nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern praktisch zu erleben – in einem internationalen und interdisziplinären Setting.

Auf diese Weise wollen wir Sie dabei unterstützen, aktuelle und für die Zukunft relevante Themen methodisch und theoretisch fundiert zu durchdringen und so aufzubereiten, dass sie im Unterricht wirksam werden können.

Warum gerade für MINT-Lehramtsstudierende?

Die *Future Literacies*-Projektwoche richtet sich gezielt an Sie – mit einem Programm, das Ihren Fachhintergrund ernst nimmt und Ihnen zeigt, wie MINT-Bildung im internationalen Kontext gedacht und gestaltet wird.

Während der Projektwoche beschäftigen Sie sich mit zukunftsrelevanten Fragestellungen, phänomenbasiertem und fächerverbindendem Lernen sowie interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln in Schule und Unterricht. Gleichzeitig lernen Sie, wie ein anderes Bildungssystem mit diesen Fragen umgeht und welche Impulse sich daraus für die eigene professionelle Perspektive gewinnen lassen.

Das Format ist dabei bewusst partizipativ angelegt: **Sie sind nicht nur dabei, sondern gestalten mit.** Unser Ziel ist es, Sie als zukünftige Lehrkraft darin zu bestärken, gesellschaftliche Entwicklungen nicht nur zu beobachten, sondern aktiv pädagogisch zu begleiten und damit Schule von morgen mitzugestalten.

Die Projektwoche ist Teil des Projekts **„Empowering STEM Educators: Future Literacies in International Teacher Education“** gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) an der Heidelberg School of Education.

Welche Förderung gibt es und was muss ich als Teilnehmer:in beachten?

Die begehrten Plätze für die Projektwoche werden im Rahmen eines **Bewerbungsverfahrens** vergeben. Wer einen der Plätze erhält, wird für die Reise durch den **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** mit einer Mobilitäts- und Aufenthaltspauschale gefördert.

- Bewerben können sich Lehramtsstudierende im ***Bachelor mit Lehramtsoption*** und Studierende des ***Masters of Education*** mit mindestens einem MINT-Fach.
- Wer einen Platz erhält, nimmt verbindlich an zwei jeweils zweistündigen Vorbereitungsterminen im Januar und März 2027 teil.
- Bewerbende beachten bitte, dass im Zeitraum der Projektwoche BOP-Workshops stattfinden und wählen einen der späteren Termine der BOP-Workshops.
- Für die An- und Abreise erhält jede:r Teilnehmer:in eine **Mobilitätspauschale in Höhe von 450 €**. Für den Aufenthalt wird eine **Pauschale in Höhe 246 €** gezahlt. Insgesamt steht den Teilnehmenden damit eine Förderung von **696 € pro Person** zur Verfügung.
- Die **persönliche Anreise** nach Jyväskylä soll bis spätestens am **Sonntag, den 04.04.2027** erfolgen; **die persönliche Abreise** nach der Projektwoche ist ab **Samstag, den 10.04.2027** möglich.

Die Projektkoordinatorin **Carolin Stöckler** berät gerne zu Fragen rund um die An- und Abreise.

Wie können Sie sich bewerben?

Das klingt für Sie interessant und Sie möchten vom **05.04.2027 bis 09.04.2027** mit uns in Jyväskylä sein?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich für die *Future Literacies*-Projektwoche 2027 in Finnland, um Ihr Lehramtsstudium durch internationale Einblicke in das finnische Bildungssystem zu erweitern und neue Perspektiven auf MINT-Bildung und Ihren zukünftigen Beruf als Lehrkraft zu gewinnen.

Diese Unterlagen benötigen wir von Ihnen:

- einen tabellarischen **Lebenslauf mit Studienverlauf** (ca. 1 Seite)
- ein **Motivationsschreiben** (ca. 1-2 Seiten), in dem Sie Ihre Beweggründe für die Teilnahme mit Bezug zu Ihrem Lehramtsstudium und Ihrem Berufsziel erläutern.
- Ihr aktuelles **Transcript of Records** (heiCO-Auszug ist ausreichend)
- M.Ed.-Studierende reichen zusätzlich das **Bachelorzeugnis** (Scan) ein
- die **aktuelle Immatrikulationsbescheinigung**

Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **als eine zusammenhängende PDF-Datei** per E-Mail an:

lehramt-international@hse.uni-heidelberg.de

Bewerbungsschluss ist am **Montag, den 23. November 2026 (24 Uhr)**

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bis zum 04.12.2026 erhalten Bewerber:innen eine Rückmeldung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haben Sie Lust auf *Future Literacies* in Finnland bekommen und noch weitere Fragen?

Dann seien Sie bei unserer digitalen Infoveranstaltung dabei und lernen Sie die Projektkoordinatorin kennen, die die Reise nach Finnland organisiert und begleitet.

Sie bekommen einen Überblick darüber, wie die Bewerbung funktioniert und was für eine erfolgreiche Teilnahme wichtig ist. Außerdem erhalten Sie alle praktischen Informationen zur Förderung, zur Anreise, zur Unterkunft und zum Aufenthalt in Jyväskylä – und können all Ihre Fragen zur Projektwoche stellen.

Wann?

Dienstag, den 03.11.2026, um 13:00 Uhr **und** am
Donnerstag, den 19.11.2026, um 18:00 Uhr via Zoom.

Die Infoveranstaltung findet über Zoom statt. Die Inhalte der beiden Veranstaltungen sind identisch. Informationen und den Zugangslink erhalten Sie über die Veranstaltungsseite.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KONTAKT

Für alle Rückfragen rund um die Projektwoche, die Bewerbung, die Förderung oder den Aufenthalt in Finnland steht Ihnen **Carolin Stöckler** gerne zur Verfügung:

E-Mail: lehramt-international@hse.uni-heidelberg.de